

den Zähnen befindlichen Lücken, sowie die stärker entwickelten Eckzähne unterscheidet. Einige haben im Munde häutige Wackeltaschen und am Gesäß nackte, schwierige Stellen. Vorder- und Hintergliedmaßen (Arme und Beine) haben bei manchen Arten Hände mit vier Fingern und einem denselben entgegensetzbaren Daumen. Die Finger sind bei den meisten mit Nägeln versehen.

Hinsichtlich ihrer Fähigkeit und Geschicklichkeit stehen die Affen weit unter dem Hunde, dem Pferde und dem Elefanten. Ebenso werden sie in der Unabhängigkeit an den Menschen vom Hunde weit übertroffen, und in ihrer vielgerühmten Liebe zu ihren Jungen kommen sie den meisten Vögeln nicht gleich. Merkwürdig ist ihre Nachahmungssucht. Die Affen sind meist leidenschaftliche, boshafte, lächerliche und falsche Thiere.

Ihre Heimat sind die heißen Gegenden Asiens, Afrikas und Amerikas, wo sie in den Waldungen in größeren oder kleineren Gesellschaften leben und sich von Baumsfrüchten, Insekten, Eiern, kleinen Vögeln &c. nähren. Man kennt bis jetzt gegen 100 Affenarten. Gewöhnlich werden die Affen in eigentliche (ungeschwänzte) Affen, Paviane, Meeraffen und Makis eingetheilt.

Zu den eigentlichen Affen gehört der Orangutang oder ostindische Waldmensche, der auf den Inseln Bornéo und Sumatra lebt. Er erreicht die mittlere Größe eines Mannes und ist, mit Ausnahme des Gesichtes und der Hände, mit rothbraunen Haaren von verschiedener Länge bedeckt. Das Gesicht ist von bleigrauer Farbe. Die vordern Glieder sind länger als die hinteren. Ueber seine Lebensweise in der Wildnis weiß man nur sehr wenig. Er hält sich meist auf Bäumen auf, klettert sehr geschickt und kommt nur selten auf die Erde. Auf den Bäumen soll er sich aus blätterreichen Zweigen eine Art Hütte erbauen. Daß er sich, wenn er angegriffen wird, mit Knütteln und Steinen vertheidigt, wird von neueren Reisenden bestritten. Er ist sanft und so gelehrig, daß er, jung gefangen, sich an menschliche Bedürfnisse und Sitten gewöhnt und zu mancherlei Arbeiten, zum Holztragen, Wasser schöpfen u. s. w. abgerichtet werden kann.

## 47. Die Fledermaus.

Die Fledermäuse\*), von denen man 300 Arten kennt, gehören nach ihrer Körperbildung und Lebensweise zu den merkwürdigsten Säugethieren. Kopf und Rumpf sind mit Haaren bedeckt, die vordern Gliedmaßen ungemein verlängert und durch eine dünne Flughaut verbunden. Im Gesicht

\*) Fledermaus bedeutet Flattermaus.